

September 2024 | AUSGABE 32

# GIHK-POST

## ESF-Plus 21 – 27: Nachhaltige Soziale Stadtentwicklung

Nachrichten aus dem Gebietsbezogenen  
Integrierten Handlungskonzept Hoyerswerda

## Abschied und Neubeginn

Die fünf Projekte des Ü-GIHK gehen ihrem Ende entgegen. Hier wird noch ein Sachbericht erstellt, dort noch etwas abgerechnet. Und dann ist da noch die große Abschlussveranstaltung des Projektes *Stadtteilanker-Bürgerwiesen* am Elsterufer, von der wir Ihnen in dieser Ausgabe berichten möchten.

Parallel dazu befinden wir uns auf dem Weg ins Voll-GIHK. Die Begleitende Maßnahme steckt gemeinsam mit den Akteuren in der Antragsphase für die neuen Vorhaben. Rund 900.000 Euro stehen für die Umsetzung sozialer Projekte für den Zeitraum von Oktober 2024 bis Ende 2027 dank des Engagements der Stadt Hoyerswerda zur Verfügung. Das GIHK kann somit seine wichtige Funktion für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Zeiten des Strukturwandels erfüllen. Vielfältige Angebote für mehr Chancengleichheit und bessere Lebensperspektiven benachteiligter Menschen werden auch im Voll-GIHK die soziale Stadtentwicklung vorantreiben, deren Bedarf jedoch noch um ein Vielfaches höher ist. Doch bevor wir uns diesen Herausforderungen stellen, möchten wir in dieser Ausgabe unseres Newsletters bereits Geschafftes würdigen.

Ihre Ina Nebel, Adina Wötzel & Jana Werner



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch  
Steuermittel auf der Grundlage des vom  
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Wir lieben Ideen LAUSITZ  
**Hoyerswerda**  
Město Wojerecy

# Abschlusstreffen der Ü-GIHK-Akteure

Ein magischer Austausch am Ende der Projektphase



Beginnen wir doch einfach mal mit Schleichwerbung: Am 01.09.2024 eröffnete Frauke Hofmann ihr Magisches Café-Atelier in der Hoyerswerdaer Altstadt. Da es auch immer etwas Magisches an sich hat, ein Projekt abzuschließen und sich neue Ziele zu stecken, fiel die Wahl der Location für ein Abschlusstreffen der Akteure des Ü-GIHK folgerichtig auf eben jenes neu eröffnete Etablissement. Bei Kaffee und Süßem fanden wir den geeigneten Rahmen zum Vertiefen der entstandenen Kontakte. Durch den Personalwechsel innerhalb der Begleitenden Maßnahme sind diese aktuell teilweise noch recht frisch, daher war es ein besonderes Anliegen der Werkstatt, die Akteure abseits von Werkstatttreffen und den sommerlichen Vor-Ort-Überprüfungen notwendiger Formalitäten besser kennenzulernen und sich persönlich auszutauschen. Mit der neuen Förderphase verabschiedeten wir uns von der ZooKultur als GIHK-Akteur und bedanken uns an dieser Stelle nochmals herzlich für die Umsetzung des Projektes „Pimp your mind“. Innerhalb des GIHK-Netzwerkes wird dieser Kontakt natürlich weiterhin bestehen bleiben. Das ZCOM, der vbff und die KuFa werden mit ihren Vorhaben zur Umsetzung des Voll-GIHK beitragen. Ein Werkstatttreffen zur Zusammenwirkung der neuen Projekte wird es im November geben.

## Ein abgeschlossenes Projekt und viele neue Lebenswege

Madlen Krenz vom vbff in Ostsachsen e.V. berichtet

Als der JobTreff WK VII startete, gab es vor allem eine Frage: „Warum heißt das jetzt JobTreff? Ist nicht das Jobcenter oder die Agentur für Arbeit für uns zuständig?“ Unsere Antwort war Ja und Nein. Wir wollten den Menschen als Ganzes betrachten. Nicht nur versuchen, ihn wieder in Arbeit zu bringen; nein, wir nahmen uns seiner an. Und das bedeutet vor allem, Zeit für ihn zu haben, seine Ängste und Bedenken ernst zu nehmen, ihm zuzuhören und lange Gespräche zu führen. So lernten wir die Menschen von einer ganz anderen Seite kennen. Mit viel Einfühlungsvermögen, stillem Zuhören und Hilfestellungen, wo immer es nötig war, fanden wir zueinander. In intensiven Gesprächen, großen Gesprächsrunden, Frühstücksrunden, aber auch in ernsten Beratungsgesprächen konnten wir so manches Problem angehen. Gemeinsam gestalteten wir Bewerbungsmappen, festigten vorhandene PC-Kenntnisse und ermöglichten den Zugang an PC-Technik zum Selbststudium für den Arbeitsmarkt. Wir sehen, was das Projekt ganz praktisch bewirkt hat: Schuldnerberatung ist jetzt kein Tabu-Thema mehr, stattdessen wird der Gang dahin jetzt dankbar angenommen. Genauso verhält es sich zum Beispiel mit Vermietern. Die Hilfe bei Antragstellungen, z.B. „Entschlüsselung des Beamtendeutsch“, fand regen Anklang. Folgeanträge wurden durch unsere Hilfestellung rechtzeitig eingereicht. Außerdem hat so manch eine Teilnehmende oder Teilnehmender im JobTreff über ein Praktikum, über das Ehrenamt o.ä. eine neue Aufgabe gefunden. Viele begannen den Bundesfreiwilligendienst in unserem Haus oder gehen inzwischen wieder einer sozialversicherungspflichtigen Arbeit nach.

**Wir danken dem vbff und allen Mitwirkenden für die Umsetzung dieses Projektes und freuen uns auf weitere Zusammenarbeit im Voll-GIHK!**

# Mission Jugendwiese

GIHK-Projekt „Stadtteilanker – Bürgerwiesen“ des Kulturfabrik Hoyerswerda e.V.

**Hoyerswerda, 09. August:** Im Saal des Ossi stehen die gepackten Kisten. In 2 Tagen kommt der Umzugswagen und macht den Weg frei für den Wandel des Hauses zum Neustadtforum. Die Bagger sind bestellt. Doch es ist noch nicht aller Tage Abend!

**Einige Wochen zuvor:** Recht intensive Vorbereitungen für ein weiteres GIHK-Bürgerwiesenprojekt werden getroffen. Es trägt den weniger fetzigen Arbeitstitel „Jugendbürgerwiese“. Doch mit solch einem Titel lockt man niemanden und erst recht nicht die jugendliche Zielgruppe hinter dem Smartphone hervor. Es rauchen die Köpfe. Der Plan: der Parcours vom Kinderland Böhme soll zur sportlichen Aktivierung auf die Terrasse des Jugendklubhauses Ossi. Dazu noch Rap Musik von KROM alias Simon Dietze, einem heute in Halle an der Saale lebenden, ehemaligen Hoyerswerdschen. Der Titel wird geboren: Bounce & Beats Festival. Rahmen sollen die beiden Höhepunkte Aktionsstände speziell für Jugendliche.

**09. August, 15 Uhr Ortszeit:** Fabian Specht vom ZCOM präsentiert sein neues GIHK-Projekt. Spraysen und Siebdrucken mit lasergecutteten Schablonen auf T-Shirts. Das kommt super an und macht neugierig auf die Möglichkeiten des Open Lab. Die dagegen eher unscheinbare Sucht- und Drogenprävention zeigt sich vor Ort mit einem Quiz und Infos. Es geht vor allem um die Erkenntnis, dass die Mitarbeitenden doch ganz freundlich und vertrauenswürdig aussehen, falls man sie mal braucht. Gleich daneben mixt das Jugendzentrum Postkosmos alkoholfreie Cocktails und Jessi aus der KuFa kreiert mit den Gästen Schmuck aus Glasperlen. Auf der Terrasse des Ossis werden sportliche Wettkämpfe im Parcours ausgetragen und gleich nebenan gibt's auf dem Fashion-Flohmarkt gutes Gebrauchtes für wenig Geld.



Jugendliche sind aber nicht nur als Gäste anwesend. Schon am Einlass begegnet man der „Jugendlichen Security“. Fahrräder vor dem Gelände abstellen, nicht rauchen, keine Glasflaschen... All das kommt viel besser an, wenn es sich Gleichaltrige unter sich sagen. Das Festivalbändchen gibt es in zwei Farben und markiert, wer unter 16 Jahren ist. Ausnahmsweise kann am Getränkewagen des Hoyerswerdaer Fußballclubs auch Radler erstanden werden. Auf den „normalen“ Bürgerwiesen wurden bisher keine alkoholhaltigen Getränke ausgeschenkt. Eine Nachwuchshobbyfotografin hält die Veranstaltung fest. Burger und Pommes runden sie ab. Mission erfolgreich!

## Eine Wiese und 250 Enten

Interview zur Filmnacht am Elsterufer

Das Projekt Stadtteilanker – Bürgerwiesen möchte das Ü-GIHK mit einer besonderen Veranstaltung beenden.

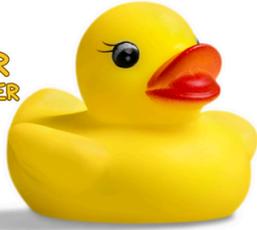
**GIHK-Werkstatt:** Eine Filmnacht am Elsterufer, wie kam es zu dieser Idee?

**Christian Völker-Kieschnick:** Die erste Antwort auf diese Frage ist einfach, denn die Idee spinnt schon lange in meinem Kopf herum und nistete sich vor vielen Jahren beim Besuch des „großen Bruders“ unserer Veranstaltung in Dresden ins Oberstübchen ein. Nun haben wir uns in unserem GIHK-Projekt die heimliche Aufgabe gestellt, Formate zu erproben. Nach der Förderperiode dreht sich die Welt weiter und wenn es am 20. September erfolgreich wird, dann schauen wir, wie es weitergehen kann. Die Elster an sich ist für Hoyerswerda ein bedeutender Fluss, denn er sorgt dafür, dass sich Hoyerswerda in Alt- und Neustadt trennen lässt, zwei Zentren und manchmal zwei Welten hat. Auch, wenn drei Brücken die Überquerung

# ENTEN RENNEN

ZUR FILMNACHT AM ELSTERUFER

20.09.  
18 UHR  
BAUTZENER  
BRÜCKE



Rennenten könnt ihr für  
1 € in der KuFa  
adoptieren

problemlos ermöglichen, so scheint die 12 Meter breite Elster oft ein unsichtbares Hindernis zu sein. Unser GIHK-Fördergebiet liegt strukturell bedingt in der Neustadt Hoyerswerdas und was liegt da als Abschluss unseres Projektes näher als dieser Fluss? Provokant gesagt: ein Begegnungsfest zwischen Alt- und Neustadt.

**Ws:** Welcher Film wird an diesem Abend gezeigt?

**Ch:** Gemeinsam mit dem Filmverband Sachsen zeigen wir gegen 21 Uhr den Film „Spuk unterm Riesenrad“ in der Neuverfilmung.

**Ws:** Worauf können sich die Besucher noch freuen?

**Ch:** Um 18 Uhr greifen wir noch tiefer in die Vergangenheit und erwecken das Entenrennen wieder zu neuem Leben. Zahlreiche Preisstifter unterstützen uns, denn es gibt nicht einfach nur Sachpreise, sondern getreu unserem Projekt wollen wir die Stadt mit ihrer Möglichkeitenlandschaft erlebbar machen. So gibt es Gutscheine für Aktivitäten, individuelle Stadtrundfahrten, Führungen und vieles mehr zu gewinnen. Rennenten kann man in der KuFa für 1 Euro adoptieren. Insgesamt 250 dieser besonderen „Tiere“ wohnen in unserem Rennstall.

**Ws:** Werden sich bei dieser Veranstaltung auch Elemente der „normalen“ Bürgerwiesen wiederfinden?

**Ch:** Bei allem Neuen greifen wir auch auf Bewährtes zurück: Es wird wieder niedrigschwellige Mitmachstände verschiedenster Akteure unserer Stadt geben; wie z.B. dem HKC, der Bibliothek, der Energiefabrik Knappenrode usw. Elf Akteure haben bereits zugesagt. Zwischen 17 Uhr und dem Filmbeginn gibt es wie auf jeder unserer Bürgerwiesen Raum für Begegnungen, Gespräche und Kennenlernen.

**Ws:** Ist auch für das leibliche Wohl gesorgt?

**Ch:** Die Versorgung übernimmt der vbff und Getränke gibt's bei Ecki im benachbarten Irish Pub. Dazu gibt es noch handgemachte Stimmungsmusik von Buffi in Nardt.

**In diesem Sinne sei die geneigte Leserschaft ganz herzlich eingeladen, am 20.09.24 am Elsterufer dabei zu sein und vielleicht die eine oder andere Ente zu adoptieren. Allen Entenpatinnen und -paten drücken wir schon jetzt die Daumen!**

## Interessante Termine im September & Oktober

14.09.24 Mit-Mach-Promenade Bonhoeffer (10-18 Uhr) während des Stadtfestes in Hoyerswerda, freier Eintritt ins ZCOM Zuse-Computer-Museum

20.09.24 Filmnacht am Elsterufer mit Ständen (17-20:30 Uhr), Entenrennen (18 Uhr) und Filmvorführung *Spuk unterm Riesenrad* (21 Uhr)

27.09.24 "Frag den Oberbürgermeister" (17-18:30 Uhr) in der Stadtbibliothek Hoyerswerda

21.09. - 06.10.24 Interkulturelle Wochen mit Veranstaltungen in Bautzen, Kamenz und Hoyerswerda  
Programm unter <https://www.landkreis-bautzen.de/interkulturelle-wochen-16339.php>

23.10.24 Schlossgespräche: Raumfahrer (18-20:15 Uhr) mit Romanautor Lukas Rietzschel, kostenfrei  
Weitere Informationen unter <https://www.vhs-hoyerswerda.de>

25. + 26.10.24 (10-16 Uhr) Karrieremesse im Lausitzcenter Hoyerswerda

### Impressum

RAA Hoyerswerda/ Ostsachsen e.V.  
Geschäftsführerin: Evelyn Scholz  
Industriegelände Str. B Nr. 8, 02977 Hoyerswerda  
Telefon: 03571 - 416072  
Email: [buero@raa-hoyerswerda.com](mailto:buero@raa-hoyerswerda.com)

### Newsletter herausgegeben durch:

Jana Werner

### Kontakt:

Jana Werner: [GIHK-Werkstatt@raa-hoyerswerda.com](mailto:GIHK-Werkstatt@raa-hoyerswerda.com)  
Ina Nebel: [GIHK-Koordination@raa-hoyerswerda.com](mailto:GIHK-Koordination@raa-hoyerswerda.com)

